

Zeitung für den Barnim

Offene Worte

Online
Nr. 353

10. Nov. 24
34. Jahrg.

Die Linke

Barnim

Nach der Ampel: Links!

Die Bundesspitze der LINKEN: Wie geht es weiter nach dem Ampel-Aus.

„Friedrich Merz wird die Axt an den Sozialstaat legen. DIE LINKE wird ihn verteidigen, das kann ich ihnen versprechen“, kommentierte Ines Schwerdtner, Parteivorsitzende der LINKEN am 7. November das Aus der Ampelregierung in Berlin. „Wir stehen für eine sichere Rente, die nicht an die Börsen geworfen wird, wir stehen für eine Bürgerversicherung, die den Namen verdient, wir stehen für sichere Jobs und gute Löhne.“

„Ohne DIE LINKE gibt es keine linke Politik mehr im Bun-

destag. Das BSW ist es nicht und will es auch gar nicht sein“, erklärte Heidi Reichinnek, Vorsitzende der Gruppe der LINKEN im Bundestag.

Sören Pellmann, Co-Vorsitzender der LINKEN im Bundestag ergänzt: Kanzler Olaf Scholz hat angekündigt, die Investitionsbremse in einer Notlage aufzuheben. Das fordern wir seit Anfang der Legislaturperiode. Schön, dass das jetzt auch eingesehen hat. Denn Investitionen sind dringender denn je.“

Partei-
vorsitzen-
der Jan van
Aken ver-
wies auf die
politischen
Schwer-
punkte der
LINKEN:
Inflations-
bekämp-
fung und
Mietende-
ckel stehen
im Mittel-
punkt. bc



Vlirn: Jan van Aken, Ines Schwerdtner, Sören Pellmann, Heidi Reichinnek
Foto: Owo/Livestream

Wahl des neuen Sorben/ Wenden-Rates

Unterstützung für landesweite Wahl

Gegenwärtig laufen im gesamten Land Brandenburg die Wahlen zum Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden beim brandenburgischen Parlament. Seit 2015 findet die Wahl als Briefwahl statt. Dadurch haben sich die Möglichkeiten zur Teilnahme deutlich erweitert, dafür hat sich DIE LINKE stark gemacht.

Wenn Sie sich zum sorbischen/wendischen Volk bekennen, dann können sie sich an der Wahl beteiligen. Voraussetzung ist: Sie haben das 16. Lebensjahr vollendet und im Land Brandenburg ihren Hauptwohnsitz.

Wer an der Wahl teilnehmen möchte, muss zunächst beim Wahlausschuss einen Antrag auf Eintragung in das Wähler-

verzeichnis stellen. **Der Antrag kann bis zum 8. Dezember 2024** auch per E-Mail übermittelt werden: info@wahl-rasw.de. Nach Eingang des Antrages erhalten Sie die Wahlunterlagen.

Am 29. Oktober 2024 wurden durch den Wahlausschuss 10 von sorbischen/wendischen Vereinen vorgeschlagene Kandidat:innen für die Wahl zugelassen. Fünf von ihnen können Sie auswählen. Ihr Stimmzettel muss spätestens bis zum 15. Dezember 2024 um 12 Uhr im Briefkasten des Wahlausschusses in Dissen/Dešno sein.

Das Antragsformular und alle Informationen zur Wahl finden Sie unter: <https://wahl-rasw.de> oder <http://wolba-serbska-rada.de>

Renate Harcke

Heidi Reichinnek und Sören Pellmann, Vorsitzende der Gruppe der LINKEN im Bundestag zur US-Wahl: „Trump war ein unberechenbarer Präsident und wird es wieder sein. Dass ein Antidemokrat eine demokratische Wahl gewonnen hat, ist auch für viele Menschen in den USA eine Bedrohung. Dass ein verurteilter Verbrecher wie Trump trotz aller Skandale ein solches Ergebnis einfahren kann, zeigt auch welchen Erfolg massive Desinformationskampagnen haben und welche Auswirkungen es für



Heute ist ein schwarzer Tag für die Welt

Demokratien hat, wenn sich Milliardäre Plattformen und Zeitungen kaufen können und dort ungehindert in ihrem Interesse Lügen verbreiten.“ *ig*

nächste Online-Ausgabe am 13. November

Herausgeber: Virtuelle AG Offene Worte der Barnimer Linken & Kreistagsfraktion der Linken, ViSdP: Dominik Rabe.

Kontakt: Die Linke Barnim, Heegermühler Straße 15, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334-385488

E-Mail: offeneworte@dielinke-barnim.de

Spendenkonto Offene Worte (Druckkosten): DIE LINKE Barnim, IBAN: DE33 1705 2000 3120 051429

Verwendungszweck: Spende OW.